

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	88,70	98,59	98,59	98,59
b) bebaut:	ha	4,86	4,86	4,86	4,86

Belegschaft:

a) Arbeiter:		800	210	220	240
b) Angestellte:		50	22	24	25

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)		2,806	0,410	0,550	1,531
---------------	--	-------	-------	-------	-------

Kurse:	1939	Aug. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948
höchster:	151	26	25	33	37
niedrigster:	140	24	25	25	33
letzter:	150	25	25	33	37
Stoptkurs:		125,5 %			

	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	38	38	38	38	38
niedrigster:	37	38	38	38	38
letzter:	38	38	38	38	38

In den Jahren 1945, 1946, 1947 und bis Juni 1948 fanden keine Notierungen statt.

Dividenden auf Stamm-Aktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	8	8	4	0	5	5	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	41	42	43	—	44	45	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 11. September 1948.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva	(563)	(354)	(307)	(281 103)
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke:				
Geschäfts- u. Wohngebäude	97	41	39	37 550
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	194	91	81	75 300
Sondergebäudesteuerabgeltg.	—	28	24	20 250
Unbebaute Grundstücke	95	60	51	42 100
Maschinen u. maschin. Anlag.	145	106	86	80 000
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18	14	12	12 100
Beteiligungen	14	14	14	13 803
Umlaufvermögen	(1 720)	(2 476)	(2 184)	(724 379)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	299	212	218	220 927
Fertige Erzeugnisse	180	26	48	63 172
Wertpapiere	332	282	282	60 633
Eigene Aktien,				
nom. RM 200 000.—	86	86	86	86 460
Anzahlungen	8	3	6	3 000
Aus Warenlieferungen und Leistungen	690	644	531	218 212
Wechsel und Schecks	32	—	1	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	13	8	8	21 827
Andere Bankguthaben	76	383	184	32 487
Sonstige Forderungen	4	832	820	17 661
Vermögenswerte mit ungew. Bewertungsgrundlage	(—)	(—)	(—)	(1 359 577)
Ford. aus Kriegsschäden	—	—	—	761 275
Sonstige Forderungen	—	—	—	366 376
Wertpapiere	—	—	—	231 926
Verlust nach Vortrag	—	207	375	457 774
Bürgschaften	(6)	(2)	(2)	(1 525)
	RM 2 283	3 037	2 866	2 822 833
Passiva				
Grundkapital	1 320	1 320	1 320	1 320 000
Rücklagen	(397)	(1 082)	(1 069)	(1 068 710)
Gesetzliche Rücklage	145	145	145	145 200
Andere Rücklage (freie Rücklage)	252	207	207	207 000
Rücklagen für Ersatzbeschaffung (allgem.)	—	13	14	13 570
Desgl. für die durch Kriegseinwirk. vernicht. bzw. in Verlust gerat. Wirtschaftsg.	—	717	703	702 940

Wertberichtig. zu Posten des Umlaufvermögens	39	100	150	6 000
Desgl. zu Posten des Vermög. mit ungewisser Bewertungsgrundlage	—	—	—	194 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	72	210	172	77 035
Verbindlichkeiten:				
Anzahlungen	1	7	4	4 910
Aus Warenliefer. u. Leistung.	135	67	72	68 130
Sonstige Verbindlichkeiten	228	251	79	84 048
Reingewinn	91	—	—	—
Bürgschaften	(6)	(2)	(2)	(1 525)
	RM 2 283	3 037	2 866	2 822 833

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	1 847	408	465	500 866
Soziale Abgaben	216	43	53	66 438
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	171	80	49	46 764
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	305	78	114	69 904
Sonstige Steuern	92	14	26	28 607
Gesetzliche Beiträge an Berufsvertretungen	9	U	2	6 191
Zuweisung an Unterstützungskasse	20	—	—	—
Zuweis. z. Wertberichtig. für Vermögenswerte m. ungew. Bewertungsgrundlage	—	—	—	50 000
Außerordtl. Aufwendungen	18	1	14	5 788
Verlustvortrag	—	—	207	375 347
Gewinn	91	—	—	—
	RM 2 769	624	930	1 149 905

Erträge

Gewinnvortrag	2	2	—	—
Ausweispfl. Jahresertrag	2 675	396	545	607 205
Zinsmehrertrag u. sonstige Kapitalerträge	23	5	5	733
Außerordentliche Erträge	69	14	5	82 193
Erträge a. Anlageverkäufen	—	—	—	2 000
Verlust nach Vortrag	—	207	375	457 774
	RM 2 769	624	930	1 149 905

Reingewinn-Verteilung

Dividende	90	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	1	—	—	—
	RM 91	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Darmstadt, den 30. Juni 1948.

gez.: Dr. Hans Jünger, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Produktion wurde durch die mangelhafte Belieferung mit Energie, Betriebsstoffen und andere Engpässe stark behindert. Eine Besserung ist erst mit dem Eintreten gesunder Wirtschafts- und Finanzverhältnisse zu erwarten.

Die Zugänge beim Anlagevermögen betreffen überwiegend das Konto „Maschinen und maschinelle Anlagen“ für die Errichtung eines Zementsilos sowie für die Anschaffung einiger Formen.

Die gefährdeten Vermögenswerte sind besonders ausgewiesen und betragen rund RM 1,359 Mill. Die Rücklage für die durch Kriegseinwirkung vernichteten und in Verlust geratenen Wirtschaftsgüter beträgt rund RM 0,7 Mill.

Sonstige wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Kapazität (April 1949):

a) Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 75 %.

b) Ausnutzung dieser (unter a geschätzten) Kapazität 75 %.